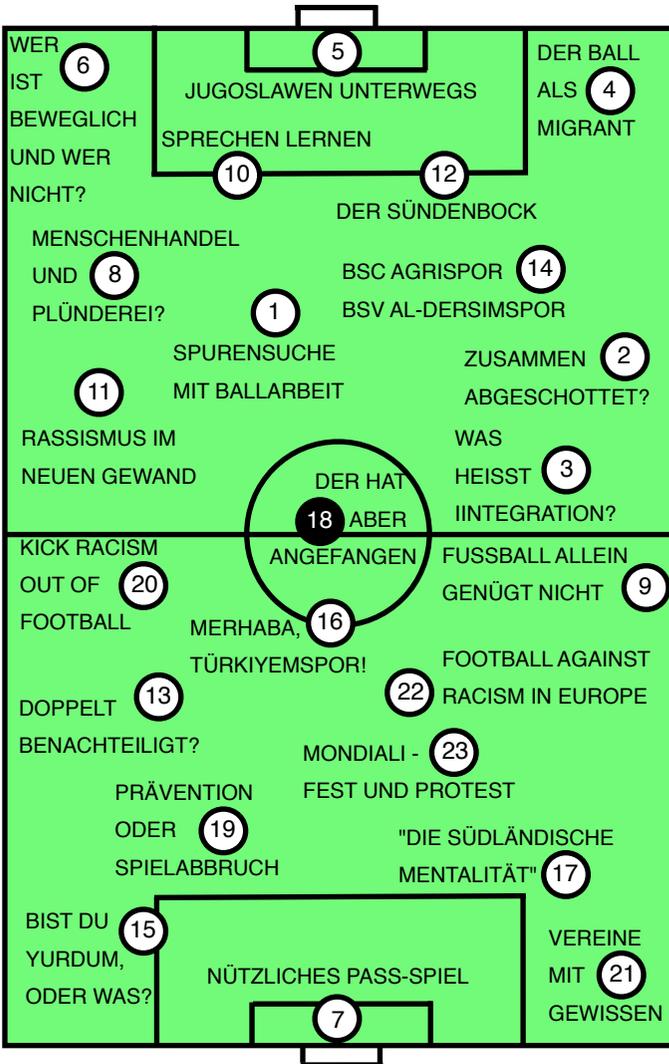


## Migration und ethnische Minderheiten im europäischen Fußball

Die Ausstellung besteht aus 23 Tafeln und dem "Dreamteam". Auf der Webseite [www.flutlicht.org](http://www.flutlicht.org) können Sie auf die Zahlen 1 bis 23 klicken und weitere Informationen zur Ausstellung erhalten.

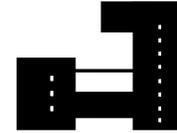


### Die 16 Namen des Dreamteams:

Gerald Asamoah, Walther Bensemann, Michael Chopra, Bela Guttmann, Thierry Henry, Hiannick Kamba, Salif Ketta, Erdal Keser, Francesco Lima, Navina Omilade, Nando Rafael, Bernd Trautmann, Ian Wright, XXXXXXXX (Anonym), Anthony Yeboah, Zinedine Zidane

### Veranstaltungsort

Gewerkschaftshaus Bochum  
Alleestraße 80  
44793 Bochum



**Kontakt:** Clarissa Yaman

**Tel.:** 0234 / 68 70 33

**Email:** [clarissa.yaman@gmx.de](mailto:clarissa.yaman@gmx.de)

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Führungen für Schulklassen und Gruppen sind nach telefonischer Absprache möglich

Die Ausstellung wird unterstützt von:



V.i.S.d.P. Michael Hermund



# BallARBEIT

[www.flutlicht.org](http://www.flutlicht.org)

Eine WanderAusstellung

16.10. bis 11.11.2007

zum Thema

**Fußball & Migration**



„Herbert-Webner-Preis für BallARBEIT“

"Wir wollten Arbeitskräfte, und es kamen Menschen"  
(Max Frisch)

### Eine Spurensuche:

Am Anfang steht der Ball, der Ball als Wanderer über den Kontinent. Seit der Entwicklung des modernen Fußballs spielen Einwanderer hier tragende Rollen.

Sozialer und kultureller Wandel der Zeit werden im Fußball wie unter einem Brennglas sichtbar. Ein Kennzeichen dafür ist Migration: Von der UEFA Champions League bis zur F-Jugend bilden sich verschiedene Realitäten einer multikulturell geprägten Gesellschaft ab.

Im Aktionsprogramm von Football Against Racism in Europe (FARE) präsentiert die Projektgruppe Flutlicht Anspielstationen und Streifzüge durch Fußball und Migration. Ausschnitte von Profifußballern als globale Nomaden zum Fußball als Feld für Integration:

Was kann Fußball leisten?

Die Ausstellung Ballarbeit macht migrantische Selbstorganisation sichtbar, stellt die Hintergründe einiger Profispieler vor. Wieso hat Marseille Zinedine Zidane so geprägt? Warum spielen beim belgischen Profiklub Beveren überwiegend Spieler von der Elfenbeinküste?

## Programm

Dienstag, 16. Oktober:

### Auftaktveranstaltung

18-19 Uhr: Autogrammstunde mit Marcel Maltritz (VfL Bochum)

ab 19 Uhr: Eröffnung mit Gabriela Schäfer (Bürgermeisterin/ Vorsitzende Stadtsporthund) und Michael Hermund (DGB Regionsvorsitzende Ruhr Mark)

Donnerstag, 18. Oktober: 18-21 Uhr:

### Diskussionsrunde: „rechter Lifestyle im Stadion - Möglichkeiten zur Gegenwehr“

mit Michael Trube (DGB Region Ruhr Mark) und Ronald Bergkamp (Flutlicht e.V.)

Montag, 22. Oktober: 18-21 Uhr:

### Fachgespräch „Schule & Migration“

mit Hans-Peter Kilguss (Gelbe Hand); Walter Bald (Schulleiter Erich-Kästner-Gesamtschule); Nurhan Doğruer-Rütten (RAA), angefragt Lothar Keßler (Jugendamt Bochum) und Referent der IFAK e.V.

Mittwoch, 31. Oktober: 18-21 Uhr:

### Lesung: Dieter Baroth:

„Jungens, euch gehört der Himmel“

Donnerstag, 8. November: 18-21 Uhr:

### Diskussionsrunde

„Integration durch Fußball?!“,

mit Dirk Michalowski (Fanbeauftragter des VfL); Burhan Bayram (IFAK e.V.); Ali Celebi und Hünkar Schrempp (FC Inter Bochum); angefragt: Ralf Zänger (Fanprojekt Bochum)

Sonntag, 11. November: ab 14 Uhr:

### Abschlussveranstaltung mit Verlosung

Begleitend: **Fußballturnier** für Jugendliche in der KikArena der IFAK e.V.



Ballarbeit ist ein Versuch, das Zusammenspiel von Fußball und Migration erfahrbar zu machen. Gegen Rassismus und Diskriminierung.

# BallARBEIT